

Freizeitführer nördlicher Steigerwald

Naturerlebnis | Kultur & Geschichte | Genuss & kreativ werden
für Erwachsene & Familien, Gruppen

Herzlich willkommen im nördlichen Steigerwald!

Mit Hilfe dieser Broschüre wollen wir aufzeigen, welche Möglichkeiten die Region Ihnen an Ausflugszielen, Aktivitäten und Gruppenangeboten bietet.

Zur Erläuterung sei erwähnt, dass die Broschüre in erster Linie Angebote beinhaltet, welche Sie alleine durchführen können. Bei manchen Angeboten besteht zusätzlich die Option diese in Begleitung eines Gäste- oder Wanderführers durchzuführen. Dies wird unter Angabe der Kontaktdaten entsprechend im Beschreibungstext erwähnt. Angebote, welche ausschließlich als Führung angeboten werden und entsprechend gebucht werden müssen, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet: 

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und eine gute Zeit in unserer Region!

Fördergemeinschaft nördlicher Steigerwald

Regionales Informations- und Tourismuszentrum für die Naturparke Steigerwald und Haßberge (ritz)

Marktplatz 7
97483 Eltmann
09522/899-70
 www.eltmann.de



Impressum:

Herausgeber: Fördergemeinschaft nördlicher Steigerwald in Kooperation mit Haßberge Tourismus e.V.

Gestaltung und Produktion: Chris Thomsen, www.designed4you.de

Bilder: Sergej Chernoisikov, Günter Engert, Andreas Hub, Bernhard Schmalisch, Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben, Weinpanorama Steigerwald und Partner, Bayerische Staatsforsten AoeR, Martin Hertel/ Miriam Langenbacher, Schmitt 'n Hof/Familie Schmitt, Stadt Prichsenstadt/F.Kogler, factum.adp, Schusters Spezialitäten GbR/N.Müller

Erscheinungsdatum: August 2020

Die folgenden Freizeittipps dienen als Anregung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.
Sämtliche Angaben ohne Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

03. Naturerlebnis

10. Naturlehrpfade

13. Kultur und Geschichte

15. Übersichtskarte

25. Genuss

27. Kreativ werden

29. Wasserspaß

30. Fahrradspaß

1 Baumwipfelpfad Steigerwald - Ebrach

Auf dem Baumwipfelpfad Steigerwald erlebt man die Schönheit des Waldes aus einer ganz neuen Perspektive. Genießen Sie den Fernblick vom 42m hohen Turm oder die Details im Wald. Meist in den Baumkronen verlaufend, bietet der Pfad faszinierende Eindrücke rund um den Wald. Überwiegend aus Holz gebaut schlängelt sich der 1150 m lange Pfad durch die laubholzreichen Wälder des Ebracher Forstes. Zudem wurde die imposante Holzkonstruktion um ein Tiergehege für Rehe und Hirsche und einen Streichelzoo für kleine Baumwipfelpfadbesucher erweitert.



Information

Bayerische Staatsforsten AöR, Baumwipfelpfad Steigerwald
Radstein 2, 96157 Ebrach, ☎ 09553/989-80 102

🌐 www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

Besonderheiten: für Familien, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet



2 Der Steigerwald – Fledermaus – Informationspfad

Informationen rund um die Fledermaus können die Besucher über Trackingnummern mit ihrem Smartphone auch online abrufen. Der Steigerwald – Fledermaus – Informationspfad zeigt sich als ganz hervorragende Ergänzung zur Bildungsstätte „Steigerwald – Zentrum“ und dem „Steigerwald – Baumwipfelpfad“. Wissen lebendig vermitteln – Biodiversität nachhaltig sichern, hier wird dieses Prinzip auf breiter Basis gründend erlebbar.

Information

Touristinformation Gerolzhofen ☎ 09382/903512

3 UmweltBildungsZentrum (UBiZ) Oberschleichach



Das UmweltBildungsZentrum (UBiZ) liegt im nördlichen Steigerwald im Landkreis Haßberge und ist eine Einrichtung, die Veranstaltungen im Bereich „Mensch-Natur-Umwelt“ für verschiedene Zielgruppen anbietet und organisiert. Im Mittelpunkt steht dabei die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Wir möchten Menschen für einen zukunftsfähigen Lebensstil sensibilisieren und für die Umsetzung eines solchen, konkrete Tipps an die Hand geben.

Information

UmweltBildungsZentrum (UBiZ) Oberschleichach
Pfarrer-Baumann-Str. 17

97514 Oberaurach

☎ 09529 9222 0

🌐 www.ubiz.de

4 Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben - Oberschwarzach/Handthal



Direkt am Waldrand des idyllischen Winzerdorfes Handthal liegt das Steigerwald-Zentrum.

Das moderne Informationszentrum lädt Sie ein auf eine Entdeckungsreise in unsere Wälder. Spielerisch erfahren Klein & Groß Wissenswertes über den Steigerwald, die naturnahe Waldbewirtschaftung und einen nachhaltigen Lebensstil. Am Wochenende finden regelmäßig öffentliche Führungen statt. Neu ist der Franziskusweg, der am Steigerwald-Zentrum vorbei rund um Handthal führt. Auf dem naturbelassenen Wanderpfad werden acht Tierlegenden von Franz von Assisi erzählt.

Information

Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben

Handthal 56, 97516 Oberschwarzach, ☎ 09382/31998-0

🌐 www.steigerwald-zentrum.de

Besonderheiten: für Familien, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet



Naturpark-Zeit

mit den Naturpark-Rangern erleben-

Erfahren Sie Wissenswertes und erleben Sie einen spannenden Einblick in unsere heimische Natur.

Naturpark Steigerwald:

Malec Pawel, Tel. 09161/92-1523 und

Verena Kritikos Tel. 09161 92-1521

5 Fachexkursion mit dem Forstbetrieb Ebrach

Im 17.000 Hektar großen Staatswald setzen die MitarbeiterInnen des Forstbetriebs Ebrach ein ausgeklügeltes Konzept um, mit welchem trotz Nutzung des umweltfreundlichen Rohstoffes Holz die Lebensräume für Waldarten geschützt werden. Kleinräumig wechseln bewirtschaftete Waldorte mit großen Naturwaldreservaten, Hunderte an kleinen nutzungsfreien Wäldern und Tausenden an Biotopbäumen. Ergänzend sichern hohe Totholz mengen die Biodiversität und sorgen für eine nachhaltige Nährstoffversorgung. Mit seinem Trittsteinkonzept ist der Forstbetrieb Ebrach weit über die Grenzen Deutschlands bekannt.

Es werden Fachexkursionen nach Vereinbarung angeboten.



Information

Forstbetrieb Ebrach

Marktplatz 2

96157 Ebrach

☎ 09553/9897-0

✉ info-ebrach@baysf.de

🌐 www.baysf.de

6 Das Gipsinformationszentrum - Sulzheim



Der Rohstoff Gips ist nicht nur der Landschaftsbildner des Steigerwaldvorlandes, er hat kulturgeschichtlich die Region durch das Leben von und mit dem „Gips“ nachhaltig geprägt. Im Gipsinfozentrum können sich die Besucher umfassend über diese Thematik in Form von Führungen oder „Workshops für Kids“ informieren und sich auf einem kleinen Wanderweg vor Ort nachhaltige Eindrücke verschaffen.

Information und Buchung

Gipsinformationszentrum Sulzheim

Zehntstraße 19

97529 Sulzheim

☎ 09382/903512

✉ www.giz-sulzheim.de

🌐 www.weinpanorama-steigerwald.de

7 Aussichtspunkt Zabelstein - Michelau im Steigerwald/Hundelshausen

Auf 475 m Höhe sind heute die Überreste der einst sichersten und mächtigsten Festung im Bistum Würzburg sichtbar. Bei guten Wetterbedingungen gewährt ein Aussichtsturm Blicke bis in die Rhön und nach Thüringen. In der Nähe der Ruine befinden sich ein Ausschank mit Bewirtung und ein Biotoplehrpfad. Für Kinder bietet ein toller Waldspielplatz bei Hundelshausen am Fuße des Zabelsteins Spaß und Action. Bei Wanderführer Udo Rhein kann eine Wanderung mit dem Themenschwerpunkt „Historische Entwicklung des Nördlichen Steigerwaldes“ gebucht werden.



Information und Buchung

Wanderführer Udo Rhein

☎ 09524/7089

✉ udo.rhein@t-online.de

Dauer: ca. 2 Stunden

Anforderungen: leicht, ohne Steigungen

Start: Parkplatz Zabelstein auf der Steigerwald-Höhenstraße SW 52 zwischen Hundelshausen und Fabrikschleichach

Entfällt aufgrund der Renovierung in 2020, ab 2021 wieder buchbar.

8 Mountainbiken im Steigerwald - Gerolzhofen



Auf zwei Rädern die herrliche Naturlandschaft des Steigerwalds zu erkunden ist eine einmalige Sache, erst recht, wenn ein kundiger Guide den Weg und schöne Strecken kennt und man sich voll und ganz aufs Radeln und die Natur konzentrieren kann. Der erfahrene MTB-Guide Robert Volk wählt eine auf Sie und Ihre Gruppe abgestimmte Tour. Also auf geht's zum sportlichen Naturerlebnis!

Information und Buchung

MTB-Guide Robert Volk

☎ 0152/08730508

✉ robertvolk4372@aol.com

Dauer: 2 – 4 Stunden

Länge/hm: 20-50 km/350-800 hm (je nach gewünschter Leistungsstärke)

Gruppengröße: 2 – 10 Personen

Start: Festplatz, Gerolzhofen

9 Laufparadies Haßberge

Der Landkreis Haßberge ist ein Paradies für Läufer, Jogger & Nordic Walker. Im „Laufparadies Haßberge-Maintal-Steigerwald“ erleben Sie die größte zusammenhängende Laufregion Deutschlands. Sportler finden hier nicht weniger als 68 ausgewählte und beschilderte Laufstrecken. 845 km „pure Natur“ führen getreu dem Untertitel des Projektes „...laufend zu besonderen Orten“. Abwechslung verschaffen im gesamten Streckennetz 15.232 Höhenmeter.



Information und Buchung

Gemeinde Knetzgau

Am Rathaus 2

97478 Knetzgau

✉ info@laufparadies.info

☎ 09527/7926

🌐 www.laufparadies.info

10 Schmitt'n Hof - Erlebnisbauernhof - Knetzgau/Wohnau



Erlebnisausflüge im ♥ Herzen des Steigerwaldes „Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.“

Am Fuße des Zabelsteins, ruhig und naturnah liegt das idyllische Dörfchen Wohnau.

Auf dem Schmitt'n Hof bieten wir unseren Gästen Urlaub auf dem Bauernhof, auch Camping – und Zeltmöglichkeiten.

Mit Oldtimer Traktoren und Wagen organisieren wir Erlebnistouren in die nahegelegenen Weinberge inkl. Weinprobe und deftigem Holzofenbrot.

Information und Buchung

Familie Schmitt, Zabelsteinstraße 15, 97478 Knetzgau - Wohnau

☎ 09528/1285

✉ schmittn-hof@t-online.de,  www.schmittn-hof.de

Gruppengröße: ab 20 Personen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

11 Steigerwald-Bogenparcours - Michelau im Steigerwald/Neuhof

Unser Bogenparcours bietet sowohl Herausforderungen für den ambitionierten Feldbogenschützen wie auch die Gelegenheit für Anfänger und kleine Robin Hood-Fans erste Erfolge zu erzielen. Ausrüstung und Bögen (inkl. Einführung) können vor Ort geliehen werden.

Information und Buchung

Familie Pfister, Steigerwald-Erlebnishof

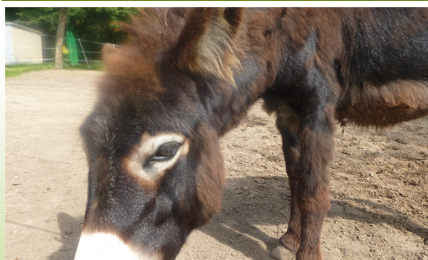
☎ 09528/950 208

 www.steigerwald-erlebnishof.de

Gruppengröße: ab 1 Person

Besonderheiten: Anmeldung nur erforderlich bei Gebrauch der Bogenausrüstung

12 Auf Wanderschaft mit einem Langohr - Michelau im Steigerwald/Neuhof



Den Naturpark Steigerwald mit seinen sonnigen Weinbergen und uralten Wäldern in Begleitung eines Packesels entdecken? Naturerleben sowie die Beziehung zu dem Tier stehen hierbei im Vordergrund. Garantiert bringt das gemütliche Tempo der Langohren jeden auf andere Gedanken. Besonders für Kinder stellt die Begegnung mit einem Esel ein klasse Erlebnis dar.

Wählen Sie eine der folgenden Touren:

„Der Zabelstein im Mittelalter“, „Auf den Spuren der Kelten“, „Erlebnis-Kräuterwanderung“ und auf geht's!

für Information und Buchung siehe **11**

13 Bogenschießen - 3D-Bogenparcours Zeller Forst



Euch erwarten auf ca 30 ha wunderschönen Buchen-Eichen-Mischwald 33 Stationen mit über 70 3D-Zielen. Der Rundkurs hat eine Länge von ca. 4,5 km.

Wir bieten Bogenschießkurse für Erwachsene und Jugendliche, ebenso Firmenevents, Betriebs-, - oder Vereinsausflüge.

Erfahrenen Bogenschützen können den Parcours selbständig nutzen.

Koordinaten: 49.956819N10.582549E zwischen Zell a. E und Oberschleichach

Fam. Rhein

☎ 09529/950114, ✉ fbp-zeller-forst@gmx.de

14 Damwildführung - Oberaurach/Tretzendorf

Wussten Sie, dass Damwild eigentlich keine einheimische Tierart ist? Noch dazu sieht es unserem heimischen Reh sehr ähnlich. Bei Karl Jäger haben Sie Gelegenheit, Damhirsch und – kuh einmal aus der Nähe zu betrachten und Genaueres zur ursprünglichen Heimat und der Verbreitung zu erfahren. Spannend ist auch das weitläufige Gehege der Tiere in alten Steinbrüchen mit Wald sowie Wiesen und Streuobst.



Information und Buchung

Karl Jäger, ☎ 09522/1522

📧 www.damwildhof-jaeger.de

Dauer: ca. 45 Minuten

Gruppengröße: ab 4 Personen

15 Freyja – die Kräuterfrau im Steigerwald – Rauhenebrach/Prölsdorf



Der Kräutergarten von Kerstin Hertinger mit über 600 verschiedenen Kräutern, Heil- und Duftpflanzen aus aller Welt ist ein wahres Sinnerlebnis. Hier können Sie die Bedeutung von spirituellen und heilkundlichen Kräutern in der Volksmedizin kennen lernen, vegetarische und vegane Köstlichkeiten zaubern oder Frauen- und Männerpflanzen in der Heilkräuterkosmetik verarbeiten. Öffnungszeiten im Kräutergarten:

JEDEN DIENSTAG von 9 – 18 Uhr

NEU: Samstage im April 9 – 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Information und Buchung

Freyja-Die Kräuterfrau

Marktstraße 26 OT Prölsdorf, 96181 Rauhenebrach

✉ kraeuternetz@gmx.de, ☎ 09554/8161

🌐 www.kraeuternetz.de

16 Main-Bewegungsparcours am Mainufer - Eltmann

Wer Lust hat im Freien zu trainieren sollte sich auf zum Mainufer machen! Hier kann Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert werden. Installierte Trainingsgeräte ermöglichen ein zielgerechtes Training von allen wichtigen Körperbereichen. Eine Beschilderung erläutert die Funktion und Bedienung der Geräte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

Wo: Am Mainradweg nahe Wohnmobilstellplatz



17 Trekkingerlebnis Steigerwald



Trekkingerlebnis
Steigerwald

Neu! Den Steigerwald und seine Natur hautnah erleben und auf eine ganz besondere Art und Weise kennenlernen. Ausgerüstet mit Wanderschuhen und Zelt erreicht man zehn Trekkingplätze, an denen Feuerstelle, Komposttoilette und Lagerplatz zur Verfügung stehen. Die Trekkingplätze sind mit waldpädagogischen Themen bespielt, die regionale Besonderheiten hervorheben und zum Mitmachen einladen. Für begeisterte „GPS-Schnitzeljäger“ sind die meisten Trekkingplätze im Steigerwald mit Geocaches ausgestattet. Wie funktioniert es?

Ganz einfach mit der App „Trekkingerlebnis Steigerwald“ Wandertouren aussuchen, Trekkingplätze finden und buchen: www.trekkingerlebnis.de

Weitere Infos unter: www.hassberge-tourismus.de/erleben/trekking

Naturlehrpfade

18 Life - Natur Projekt „Mainaue zwischen Haßfurt und Eltmann“



Die Mainaue entlang des mittleren Maintales ist aufgrund ihrer Struktur aus Wasserflächen, Auwaldresten, Feuchtwiesen, Niedermooeren und Sandmagerrasen ein Rast- und Brutgebiet für Wasservögel mit europäischer Bedeutung. Auf Naturerlebniswegen mit Informationstafeln können Sie sich über die verschiedenen

Lebensräume und die vielfältige Tierwelt informieren, von den Aussichtstürmen die Sicht ins Maintal genießen oder das Gebiet mit dem Rad erkunden.

Information

 www.mainaue.de

Besonderheiten: für Familien geeignet, Fernglas mitbringen

19 Falkenberger Hüttentour - Donnersdorf/Falkenstein

Erleben Sie auf der 3,5 km langen „Falkenberger Hüttentour“ die ursprüngliche Weinlage „Donnersdorfer Falkenberg“. Einen besonderen Charme versprühen die kleinen Weinbergspartellen mit knapp 50 Weinbergshäuschen. Der Themenweg informiert über die Weinbergslage, die Weinbergshäuschen, den Wein und die Vermarktungsstruktur.

Start/Parkplatz: Wanderparkplatz Falkenstein nahe Jugendzeltplatz

Information: Tourist-Information Gerolzhofen, siehe **29**

20 Europäischer Kulturweg – Oberaurach/Fatschenbrunn

Nachhaltiges Engagement hat Fatschenbrunn, einen Ortsteil von Oberaurach, in den letzten Jahren aufblühen lassen. So wurde 2018 die „Traditionelle Dörrobsterstellung und Baumfelderwirtschaft im Steigerwald“ nach dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes in das bayerische und bundesweite immaterielle Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes mit aufgenommen. Auf dem Kulturweg lernen Sie die Vielfalt einer jahrhundertalten Rodungsinsel kennen. Sie bewegen sich an der Grenze zwischen Feld und Wald, wo es viel zu erzählen gibt über alte Bäume, Holzverwertung und Magerrasen. Wo heute undurchdringliches Dickicht herrscht, wurde im 17. Jahrhundert Glas produziert. Später klapperte nicht weit davon eine Mühle. Von Baumfeldern werden die Birnen geerntet, aus denen die „Hutzeln“ (Dörrobst) entstehen.



Führungen: Naturpark Ranger Pawel Malec und Franz Hümmel (nach Vereinbarung)
Mehrsprachig ausgearbeitete Informationen: Deutsch, Englisch und Französisch

Ansprechpartner: Franz Hümmel, Telefon: (+49) 09529/373, franz_huemmer@web.de oder Gemeinde Oberaurach, 09522/721-0, gemeinde@oberaurach.de

21 Pfad der Artenvielfalt – Rauhenbrach/Obersteinbach



Der Pfad der Artenvielfalt ist ein 6 km langer umweltpädagogischer Erlebnisrundweg mit sieben Stationen und zwei Infopavillons entlang des Wegeverlaufs. Kleine und große Besucher lernen die vielfältigen Lebensräume Bach, Feuchtwiese und Wald im Naturschutzgebiet Weilersbachtal kennen. Verschiedene Aktivitäten regen zum spielerischen Entdecken und Erleben an.

Dauer: ca. 2 Stunden

Start: Parkplatz bei Obersteinbach

Besonderheiten: für Familien geeignet

22 Methusalempfad am Radstein - Ebrach

Gegenüber des Baumwipfelpfades startet der ca. 1,5-stündige Wanderweg durch das wildromantische Naturschutzgebiet „Spitzenberg“. Über Treppen und Stege geht es vorbei an zahlreichen alten Baumriesen, die durch bizarre und markante Wuchsformen auffallen und als Methusaleme bezeichnet werden.

Start: gegenüber dem Besucherparkplatz des Baumwipfelpfades an der B 22

23 Genusserlebnisweg Kirchlauter



Purer Naturgenuss sind die vielen kleinen Blühflächen und Streuobstwiesen. Aber auch schmackhafte Produkte wie Brände, Liköre und Geister unserer Brenner können Sie ebenso genießen wie Wildfrucht-Marmeladen, Säfte, Most und Honig.

Der örtliche Imkerverein spricht von einer großen „Imker- und Bienendichte“, denn auf 1000 Einwohner kommen etwa 20 Imker und dazu 5000 Bienen pro Einwohner. Das beweist unsere außerordentlich hohe Landschaftsqualität

Information

Gemeinde Kirchlauter

VG Ebelsbach

Georg-Schäfer-Strasse 56

97500 Ebelsbach

 www.naturgenuss-kirchlauter.de

24 Biotoplehrpfad am Zabelstein – Michelau im Steigerwald/Hundelshausen

Totholz ist Lebensraum für Millionen von Organismen, darunter Pilze und Insekten. An insgesamt 12 Stationen des 2 km langen Rundwegs zeigen Informationstafeln und Waldbilder, welche Bedeutung abgestorbenes Holz für die Artenvielfalt im Wald und das Naturschutzkonzept des Forstbetriebs Ebrach besitzt.

Information

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Start: an der Burgruine Zabelstein (Aussichtsturm), für Familien geeignet

Anforderungen: mittelschwer, teils steiles Gelände

25 Schlangenweg & Königseiche – Knetzgau/Zell am Ebersberg



Einer der mit Sicherheit landschaftlich reizvollsten und naturbelassensten Wege des Steigerwaldgebiets führt auf dem sog. Schlangenweg zu fast 65 % entlang verschlungener Pfade durch wunderschönen Schluchtenwald. Die geschlängelten Trails winden sich durch tief eingeschnittene Seitentäler des Böhlggrundes. Mit Schildern ausgewiesen ist der Weg außerdem zu einem kollosalen Naturdenkmal: der Königseiche im tiefen Wald.

Information und Buchung

Wanderführer Udo Rhein (09524/7089, Mail: udo.rhein@t-online.de)

Dauer/Länge: ca. 3 Stunden/ 9 km

Start: Wanderparkplatz am Sportheim in der Silbersteige, Zell am Ebersberg

Anforderungen: mittelschwer, teils unbefestigtes Gelände, steiler Abstieg; nach Regenfällen ggf. Änderung im Streckenverlauf

26 Historischer Wanderweg – Knetzgau/Zell am Ebersberg



Der 5 km lange Rundwanderweg (gelbes Wegezeichen S5) führt zunächst vorbei an Weinbergen und am ehemaligen Schlossgarten. Nach einem kurzen Aufstieg erreicht man das Plateau der ehemaligen Burg Ebersberg. Hier genießt man einen herrlichen Ausblick in das Maintal und auf den Steigerwald. Weiter geht es am Eselsbrunnen vorbei zu den keltischen Hügelgräbern und durch einen Hohlweg zurück nach Zell am Ebersberg. Diese Wanderung kann auch in Begleitung des Wanderführers Udo Rhein durchgeführt werden.

Information und Buchung

Wanderführer Udo Rhein (09524/7089, Mail: udo.rhein@t-online.de)

Dauer: ca. 2 Stunden

Start: Kirchplatz, Zell am Ebersberg

Anforderungen: mittel

27 Erlebnispfad Tretzendorfer Weiher –Oberaurach/Tretzendorf

An 10 Mitmach-Stationen entlang eines 2 km langen Rundweges wird die vielfältige Tierwelt in den Lebensräumen des Naturschutzgebietes vorgestellt. Durch aktives Rätseln, Tasten, Suchen und Hören können die Bewohner von Wald, Wiese und Wasser kennen gelernt werden.



Dauer: ca. 1,5 Stunden

Start: Wanderparkplatz Tretzendorfer Weiher an der St 2276 zwischen Unterschleichach und Tretzendorf

Besonderheiten: für Familien geeignet und mit dem Kinderwagen befahrbar

28 Bei den Waldgeistern zu Hause – Rauhenbrach/Theinheim



Auf dem 6 km langen Theinheimer Skulpturenweg (R3) begegnet man vielen märchenhaften und künstlerisch anmutenden Wesen. Eine Idee des ansässigen Braumeisters und umgesetzt durch Schnitz- und Motorsägenkünstler. Lassen Sie sich auf dem Weg von einem Wanderführer begleiten, um mehr über diese Holzkunstwerke am Wegesrand zu erfahren.

Information und Buchung

Wanderführer Udo Rhein (09524/7089, Mail: udo.rhein@t-online.de)

Dauer: ca. 2 Stunden

Start: Brauereigasthof „Zum grünen Baum“

Besonderheiten: für Familien geeignet

29 Gerolzhofen



Die Stadt Gerolzhofen ist wirtschaftliches Zentrum des nordwestlichen Steigerwaldes und beeindruckt mit seinem großen „Steigerwalddom“, der historischen Altstadt und seinen Museen, insbesondere mit dem Museum Johanniskapelle. Bei Stadt-, Museums- und Kostümführungen können Sie die Stadt individuell kennenlernen.

Das familienfreundliche Badeparadies „Geomaris“ mit großem Außenbereich und einem attraktiven Innenbereich mit Schwimmerbecken und zwei Solebecken bietet Entspannung pur.

Tourist-Information Gerolzhofen

Altes Rathaus – Marktplatz 20

97447 Gerolzhofen

☎ 093 82/9035-12

💻 www.gerolzhofen.de

💻 www.weinpanorama-steigerwald.de

30 Prichsenstadt - Mittelalterliches Kleinod mit Toren und Türmen

Tauchen Sie ein in eine längst vergangene Zeit bei einer Führung mit dem Nachtwächter durch ein nahezu vollständig erhaltenes mittelalterliches Stadtbild umrahmt von Mauern, Toren und Türmen. Zahlreiche Bauwerke, wie der mächtige Freihof und das Rathaus mit einer reich verzierten Fachwerkfassade, zeugen noch heute von seiner großen Vergangenheit. Nicht nur das „Arme Sünder Gässchen“, auch viele andere malerische Winkel wollen entdeckt werden. Nachtwächter und Gästeführer zeigen Ihnen die Schönheit der Stadt.



Tourist-Information Stadt Prichsenstadt

Karlsplatz 5

97357 Prichsenstadt

☎ 09383/9750-0

💻 www.prichsenstadt.de

31 Zeil a. Main



Umgeben von Weinbergen lohnt eine Stadtbesichtigung im mittelalterlichen Fachwerkstädtchen Zeil a. Main mit dem einzigartigen Marktplatz, schmalen Seitengassen und Resten der Stadtbefestigung. Hoch oben auf dem Kapellenberg erstrahlt das „Zeiler K ppele“, ein beliebter Wallfahrts- und Ausflugsort mit weitem Rundblick ins Maintal. Markanter Anziehungspunkt in der Oberen Torstraße ist das Dokumentationszentrum „Zeiler Hexenturm“. Bei Stadt- und Hexenf hrungen erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte.

Tourist-Information Zeil a. Main

Marktplatz 8
97475 Zeil a. Main
  09524/949-0
  www.zeil-am-main.de
  www.abt-degen-weital.de

32 Haßfurt

Haßfurt mit seiner anmutigen Altstadt liegt im Maintal. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der geschichtsträchtigen Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle. Unweit befindet sich das Dokumentationszentrum Ritterkapelle mit einer Ausstellung über die Epoche des Historismus. Die gotische Pfarrkirche am Marktplatz beherbergt wertvolle Werke von Tilman Riemenschneider.



Tourist-Information der Stadt Haßfurt

Hauptstraße 9
97437 Haßfurt
  09521 / 688-300
  www.hassfurt.de

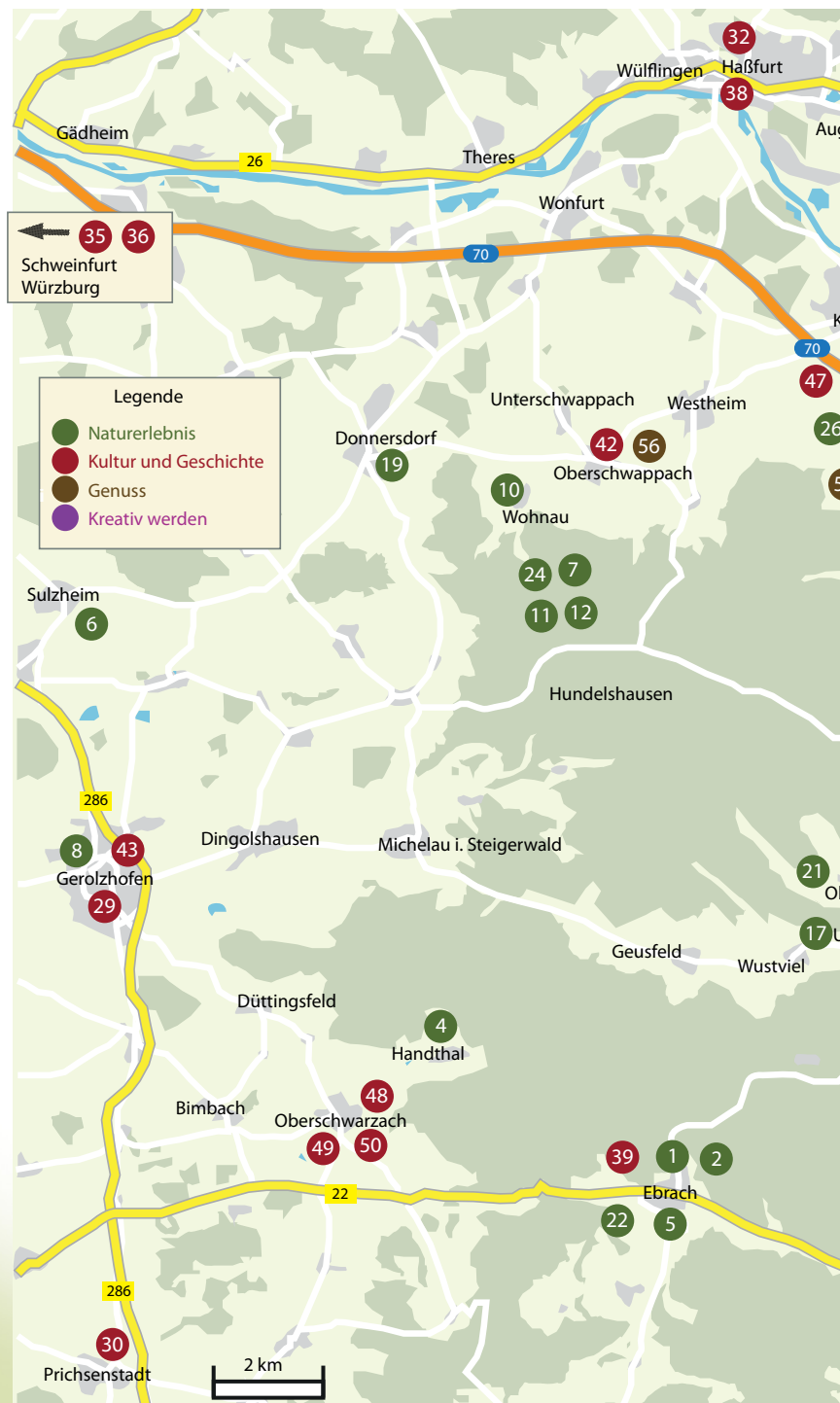
33 Königsberg i. Bayern



Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg i. Bay. seinen Gästen. Wer eines der Stadttore hinter sich gelassen hat, erfreut sich an malerischen Gassen und einem Marktplatz, der Geschichte greifbar macht. Historische Pflaster, Kletterrosen und Fachwerk verschmelzen zu einem Bild von besonderer Harmonie. Als Ensemble von europäischen Rang steht die gesamte Altstadt unter Denkmalschutz.

Tourist-Information Königsberg i. Bayern

Marktplatz 7
97486 Königsberg i. Bay.
  09525-92220
  www.koenigsberg.de





Kultur und Geschichte

34 Bamberg – Faszination Weltkulturerbe

Mittelalterliche und barocke Fassaden und romantisches Flair – Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk mit einem der größten vollständig erhaltenen Altstadtensembles Europas. Sehenswürdigkeiten wie der mittelalterliche Kaiserdom und die Alte Hofhaltung, das Alte Rathaus inmitten der Regnitz oder Klein-Venedig sind nur einige der Höhepunkte.

BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5

96047 Bamberg

☎ 0951/2976-200

🌐 www.bamberg.info

35 Schweinfurt – einstige Reichsstadt

Die Stadt am Main ist eng verbunden mit Erfindungen, die die Welt bewegen: Kugel- und Wälzlager, das moderne Fahrrad mit Freilaufnabe oder die Ferrari-Kupplung, um nur einige zu nennen. Im Zentrum entdeckt man liebevoll sanierte Winkel der Altstadt, das Rathaus, der Marktplatz mit Geburtshaus des Dichters Friedrich Rückert, Museen und Galerien sind nur einige Sehenswürdigkeiten. Ein schönes Ausflugsziel für Familien ist zudem der Wildpark an den Eichen.

Tourist-Information Schweinfurt 360°

Rathaus, Markt 1

97421 Schweinfurt

☎ 09721/51360-0

🌐 www.schweinfurt360.de

🌐 www.wildpark-schweinfurt.de

36 Würzburg – UNESCO Welterbe

Die Festung Marienberg, der Kiliansdom sowie eine Vielzahl weiterer Kirchen, Klöster und Profanbauten setzen glanzvolle Akzente – Höhepunkt ist zweifellos die Würzburger Residenz, die Platz 3 auf der UNESCO Welterbe-Liste für sich beansprucht.

Tourist-Information im Falkenhaus

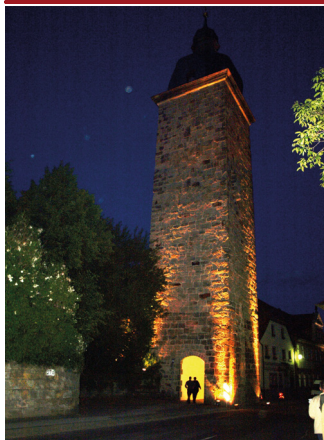
Marktplatz 9

97070 Würzburg

☎ 0931/372398

🌐 www.wuerzburg.de

37 Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm



In den Jahren von 1616 bis 1630 wurde Zeil am Main zum Richtplatz der Bamberger Hexenverfolgung. Über 400 Menschen fanden in dieser Zeit als angebliche „Hexen und Zauberer“ den Tod. Das Dokumentationszentrum „Zeiler Hexenturm“ widmet sich diesem dunklen Kapitel der Zeiler Stadtgeschichte. Neben einer Dauerausstellung zum Thema kann hier auch einer der historischen Originalschauplätze besichtigt werden. Darüber hinaus bietet der Zeiler Hexenturm wechselnde Ausstellungen zu verschiedenen Themen sowie ein umfangreiches pädagogisches Konzept für Besuchergruppen an. Zudem ist im Haus eine Dokumentation zur Vertreibung und Integration der Römerstädter aus dem Sudetenland in Zeil untergebracht, namens „Treffpunkt Heimat“.

Gruppenführungen mit Voranmeldung sind möglich.

Information und Buchung

Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm

Obere Torstraße 14

97475 Zeil am Main

☎ 09524/949-861

🌐 www.zeiler-hexenturm.de

38 Dokumentationszentrum Ritterkapelle - Haßfurt

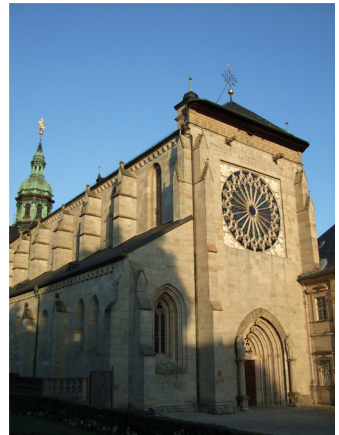
Im April 2016 wurde in der Michaelskapelle, unweit der spätgotischen Ritterkapelle, ein Dokumentationszentrum eröffnet. Die Ausstellung informiert auf zwei Etagen über die Epoche des Historismus und der in dieser Zeit umgebauten Ritterkapelle. Im oberen Stockwerk werden Entwurfszeichnungen aus der Baugeschichte und Ausstellungstücke aus der Ritterkapelle bzw. Pfarrkirche gezeigt, und so die Kirchenrenovierungen jener Zeit konkretisiert. Im Erdgeschoss wird in den Zeitgeist des Historismus und der einhergehenden Frömmigkeit eingeführt und an Beispielen verschiedener Kunstgattungen wie Skulptur, Malerei, Druckgrafik, Glas- und Textilkunst sowie sakraler Metallarbeiten veranschaulicht.

Tourist-Info Haßfurt, siehe **32**



39 Klosteranlage Ebrach

Prägend für das Ortsbild Ebrach ist die 1127 erbaute ehemalige Zisterzienserabtei. Die einstige Abteikirche ist einer der bedeutendsten frühgotischen Sakralbauten in ganz Deutschland. Später verewigten sich in der barocken Anlage die fränkischen Baumeister Josef Greising und Leonhard Dientzenhofer. Besonders stechen hier das barocke Treppenhaus, die Abteigärten und der imposante Kaisersaal hervor. In der Anlage findet jährlich der renommierte Ebracher Musiksommer statt.



Information

Tourist-Information Ebrach

Rathausplatz 2, 96157 Ebrach

☎ 09553/9220-0

🌐 www.ebrach.de, 🌐 www.ebracher-musiksommer.de

40 Burgwindheim



Der Wallfahrtsort liegt eingebettet in die Natur des idyllischen Steigerwalds. 1463 wurde der Grundstein als Wallfahrtsort mit einem Hostienwunder bei der Fronleichnamsprozession gelegt, woraufhin die Kapelle „Zum heiligen Blut“ errichtet wurde. Bis heute wird eine Woche nach Fronleichnam die Wallfahrt zum Heiligen Blut gefeiert.

Das Treppenhaus des prachtvollen Barockschlosses, ehemaliger Amtshof des benachbarten Zisterzienserklusters in Ebrach und der Schlosssaal können – wie das Wallfahrtsmuseum – nach Vereinbarung besichtigt werden.

Information und Buchung

Schloss Burgwindheim Hauptstraße 8, 96154 Burgwindheim

Pfarramt Burgwindheim ☎ 09551/289

41 Heimatmuseum Eltmann

Das Museum arbeitet die Geschichte der Stadt Eltmann und ihrer Bewohner auf. Themen sind unter anderem die ländliche Arbeit, das ortsansässige Handwerk, die Flößerei, die Steinindustrie oder die Kugellagerindustrie. Besuch oder Führung nach Vereinbarung.

Information und Buchung

Brunnenstraße 4, 97483 Eltmann

Willi Lediger ☎ 09522 / 1000



42 Museum Schloss Oberschwappach

Schloss Oberschwappach war einst Sommerresidenz der Ebracher Äbte und Amtshof des Klosters Ebrach. Heute findet man dort ein Museum, das einen eindrucksvollen Querschnitt barocker Kunst aus den Sammlungen der Diözese Würzburg zeigt. Eine archäologische Dauerausstellung im Kellergebäude zeigt die Entwicklung menschlicher Besiedlung und Fertigkeiten in dieser Region von der Vor- und Frühgeschichte. Das Schlossrestaurant „Zeitlos“ verwöhnt seine Besucher in historischem Ambiente mit traditionellen, gutbürgerlichen Gerichten.



Information

Schloss Oberschwappach

Schlossstraße 6

97478 Oberschwappach

☎ 09527/79-0 (Gemeinde Knetzgau)

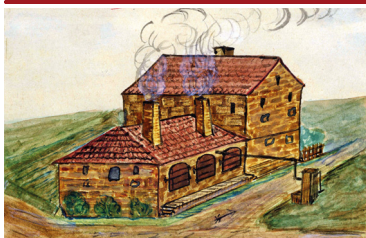
🌐 www.knetzgau.de

43 Museum Johanniskapelle „Kunst & Geist der Gotik“ - Gerolzhofen

In der im Jahr 1497 in unmittelbarer Nähe zur Stadtpfarrkirche erbauten Johanniskapelle und im daran angrenzenden Küsterhaus entstand ein ganz besonderes museales Kleinod. Die Bestände aus der Pfarrei Gerolzhofen, Leihgaben aus verschiedenen Museen und aus der Kunstsammlung der Diözese Würzburg bilden die Grundlage der Ausstellung in der wertvolle und seltene Stücke die künstlerische Entwicklung der Gotik vornehmlich im fränkischen Raum dokumentieren.

Information Museum Johanniskapelle Kirchgasse 6, 97447 Gerolzhofen siehe **29**

44 Auf den Spuren des Barockbaumeisters Balthasar Neumann - ein historischer Dorfrundgang in Fabrikschleichach



1706 gründete der Würzburger Fürstbischof eine Glasmanufaktur in Fabrikschleichach. Gut 30 Jahre später pachtete der Barockbaumeister und Architekt Balthasar Neumann den Glashüttenstandort, um für seine vielen Bauten Glas herzustellen. Das bekannte Mondglas findet man heute in der Würzburger Residenz, in der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und der 15 km entfernten Wallfahrtskirche Maria Limbach. Durch den Erhalt vieler historischer Gebäude, wie dem Mäuselturm oder der Pottaschensiederei (heute Töpferei mit Café), ist es gelungen, Tradition und Moderne erfolgreich miteinander

zu verbinden. Nicht umsonst ist Fabrikschleichach einer der schönsten Orte im Steigerwald und ein lohnenswertes Ausflugsziel. Der Gästeführer Gottfried Henfling nimmt Sie gerne mit auf eine Führung!

Information und Buchung

Gottfried Henfling

☎ 09554/1478

Dauer: 1 - 1,5 Stunden

Gruppengröße: ab 10 Personen (Ausnahmen möglich)

Besonderheiten: größtenteils barrierefrei

45 Wallfahrtskirche Maria Limbach – Eltmann/Limbach



Am Fuße des Steigerwalds liegt die spätbarocke Wallfahrtskirche Maria Limbach, eine in das 15. Jahrhundert zurückgehende Kult- und Wallfahrtsstätte mit einer reichen Rokoko-Ausstattung. Nachdem am Gnadenbrunnlein heilende Kräfte am Werk waren, erlebte die Wallfahrt ab 1727 einen Aufschwung. Während einer Führung lernen Sie zudem geschichtliche Hintergründe kennen und Wissenswertes zum Wirken des Barockbau-meisters Balthasar Neumann.

Information und Buchung

Pfarramt Maria Limbach

☎ 09522/340

✉ pfarrei.limbach@bistum-wuerzburg.de

Dauer: 20 - 30 Minuten

Teilnehmerzahl: ab 8 Personen

Besonderheiten: barrierefrei

Innenrenovierung ab Mai 2020,
voraussichtlich ab 2022 wieder
geöffnet.

46 Wallburg - Eltmann

Hoch über Eltmann thront die Wallburg, die Ruine einer Spornburg, mit Geländespuren und Bergfried. Die Ruine ist von der Stadt Eltmann sowohl über die Straße als auch über eine Steige gut zu Fuß erreichbar und belohnt mit einem tollen Blick über das Maintal. Auch mehrere Rundwanderwege starten von der Wallburgstraße. Bei einer Führung kann der Wallburgturm bestiegen und der Ausblick genossen werden. Selbstverständlich sind auch Stadtführungen möglich.

Information und Buchung

Gästeführer:

Willi Lediger ☎ 09522/1000

oder Rainer Reitz ☎ 0160/4068944

Dauer: 1-2 Stunden

Gruppengröße: nach Vereinbarung



47 Bei den Kelten am Großen Knetzberg – Rund um die Knetzberge, Gangolfsberg, Scherenberg und Zabelstein



Durch Buchen- und Eichenwälder geht es hinauf auf den Großen Knetzberg. Während des Aufstiegs erfahren Sie Wissenswertes zur Entstehung der markanten Schichtstufen im Steigerwald und zur Flora und Fauna am Wegesrand. Auf dem Plateau angekommen, lassen sich Überreste aus keltischer Zeit erkennen. Der Knetzberg diente schon ca. 1500 v. Chr. bis 200 v. Chr. als keltische Höhensiedlung und Fliehburg.

Information und Buchung

Wanderführer Roland Spiegel

☎ 09527/1339, ✉ roland.spiegel@freenet.de

Dauer: ca. 3 Stunden

Gruppengröße: ab 10 Personen

Besonderheiten: festes Schuhwerk

48 „terroir f“ am Handthaler Stollberg: Zeitreise durch die Weingeschichte - Oberschwarzach

Mit dem Projekt „terroir f“ werden Besonderheiten des Weinbaus in Franken hervorgehoben. Auch die Weinlage „Handthaler Stollberg“, mit rund 440 m ü. NN die höchste Weinlage Frankens, ist ein solch besonderer Ort. Der fantastische Ausblick und die Nähe zur Ruine der einst stolzen Stollburg - womöglich Geburtsstätte des großen Minnesängers Walther von der Vogelweide - lassen diesen Ort magisch erscheinen. Auf dem „Weinweg der Erkenntnis“ kann sich der Besucher über die Anfänge der Weinkultivierung in Georgien bis hin zur Ausbreitung und Mechanisierung des Weinbaus in der Neuzeit informieren.



Information und Buchung

Dauer: ca. 1-2 Stunden

Start/Parkplatz: vor dem Ortseingang nach Handthal; über das Wegzeichen des Steigerwald-Panoramawegs bis hinauf zum Stollberg

Anforderungen: mittel bis schwer (steile Weinbergslage)

Besonderheiten: fachkundige Führung möglich, Kontakt siehe **50**

Gruppengröße: ab 10 Personen

49 Schlossgeschichte Oberschwarzach



Erfahren Sie wie das unter Julius Echter erbaute Renaissanceschloss von Oberschwarzach in der Vergangenheit als Gerichtsort und Zehntstelle der Würzburger Fürstbischöfe genutzt wurde und hören Sie was die Ritz- und Rötzelzeichnungen im Gefängnisturm aus dem 16. Jahrhundert zu erzählen haben. Bei einer Führung erfahren Sie zudem Interessantes zu den verschiedenen Umbauphasen und die Entwicklung des neu geplanten Bürgerzentrums für die Marktgemeinde.

Für Information und Buchung siehe **50**

50 Bildstockführung - Oberschwarzach

In der Marktgemeinde Oberschwarzach gibt es neben der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit dem Verehrungsort des Seligen Georg Häfner viele Kapellen in den acht Ortsteilen und noch mehr Bildstöcke als Zeichen religiöser und regionaler Identität. Höhepunkt der Führung ist die 14-Not-helfer-Kapelle mit Friedensglocke inmitten der Weinberge. Dort bietet sich ein herrlicher Rundblick über das Steigerwaldvorland mit seiner traditionellen kleinbäuerlichen Struktur.

Information und Buchung für **48 49 50**

Gästeführerin Monika Lindner

☎ 09382/6555

✉ fewo.lindner@gmx.de

Dauer: 1 - 2 Stunde

Gruppengröße: 6 - 60 Personen

Besonderheiten: Verkostung nach Absprache, Bustour möglich



51 Ein literarischer Wanderweg – Oberaurach/Dankenfeld

Hier begeben Sie sich auf die Spuren von Charlotte von Kalb und Friedrich Hölderlin. Der 9 km lange und leichte Rundwanderweg präsentiert Informationen zu den beiden Persönlichkeiten sowie Gedichte von Hölderlin. Die Tour verläuft vom Schloss in Trabelsdorf über den Friedleinsbrunnen und das Schloss in Dankenfeld.

Start: Schloss Trabelsdorf, Am Schloss 6, 96170 Lisberg-Trabelsdorf

Dauer: 2,5 Stunden

52 Sandstein-Kreuzweg - Breitbrunn

Eingebettet in die idyllische Landschaft der „Heiligen Länder“, beginnt der Kreuzweg am Ortsrand der Gemeinde Breitbrunn und endet nach 1 km an der Marienkapelle. Eindrucksvoll und bewegend sind die Leiden Jesu Christi aus dem heimischen Sandstein herausgearbeitet. Für die Figuren und Szenen verwendete die Künstlerin Steff Bauer bruchraue Findlinge aus den umliegenden Steinbrüchen. 2011 wurde der Kreuzweg eingeweiht. Diesen Weg können Sie alleine oder unter fachkundiger Führung begehen.



Information und Buchung

Familie Zettelmeier

☎ 09536/277

🌐 www.kreuzweg-breitbrunn.de

Dauer: 1,5 Stunden

Gruppengröße: nach Absprache

53 Bauernmuseum Frensdorf



Information

Bauernmuseum Bamberger Land

Hauptstr. 3 und 5

96158 Frensdorf

☎ 0951-859650

🌐 www.bauernmuseum-frensdorf.de

Das Bauernmuseum präsentiert den Besuchern jährlich wechselnde Sonderausstellungen zu interessanten kulturhistorischen Themen. Als spannende Ergänzung lädt der große Museums-garten zur Besichtigung von alten Kulturpflanzen und Blumensorten ein

54 Das Biererlebnis – Rauhenbrach/Theinheim



Im Steigerwald werden Braukunst und Vielfalt der fränkischen Biere seit Jahrhunderten geschätzt. Eine der kleinsten Brauereien kann mit Stolz auf eine 300-jährige Geschichte zurückblicken. Erhalten Sie bei einer Brauereiführung informative und spannende Einblicke hinter die Kulissen und lernen Sie die vielfältigen Stationen des Brauprozesses kennen. Die Brauereiführung beinhaltet eine kleine Bierverkostung und ein „bieriges“ Geschenk. In der angeschlossenen Brauereigaststätte können Sie mit zahlreichen Biergerichten Ihren Genuss vertiefen.

Information und Buchung

Brauereigasthof „Zum Grünen Baum“

☎ 09554/293, 🌐 www.bayer-theinheim.de

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Gruppengröße: 10 - 25 Personen

55 Schusters Spezialitäten – Rauhenbrach/Untersteinbach

Besuchen Sie die Gläserne Manufaktur und erleben Sie live die Herstellung der Spezialitäten Shrub und Sirup für Glühwein. Bei einer Genussführung erfahren Sie mehr über die außergewöhnlichen Sirupe und dürfen bei der Abfüllung hinter die Kulissen schauen. Selbstverständlich stehen alle Spezialitäten auch zur Verkostung bereit.

Information und Buchung

Schusters Spezialitäten GbR

☎ 09554/9237603, 🌐 www.schusters-shrub.de

Dauer: 60-90 Minuten

Gruppengröße: ab 15 Personen



56 Kräuterführungen rund um das Schloss Oberschwappach - Knetzgau



Rund um das Thema Kräuter geht es bei Elisabeth Schertel. Während einer Führung werden diverse Wildkräuter bestimmt und deren Wirkungsweise und Anwendungstipps kennengelernt. Überzeugen Sie sich bei einem kleinen Kräuterimbiss wie angenehm und lecker die vermeintlichen Unkräuter schmecken. Darüberhinaus finden Sie in der Kräuterstube jederzeit viele fertige Produkte rund um das Thema „Kräuter“.

Mittwoch bis Samstag von 14:00 – 18:00 Uhr

Information und Buchung

Naturheilkraüterexpertin Elisabeth Schertel

☎ 09527/684, 0178/4802731, ✉ e.schertel@gmx.de

Dauer: 1,5 - 2 Stunden

Gruppengröße: ab 10 Personen

Besonderheiten: Kräuterimbiss nach Absprache

57 Fruchtbige Führungen auf dem Weiki-Hof - Knetzgau/Zell am Ebersberg



In den Obstgärten des Weiki-Hofs wachsen mehr als 30 Apfel- und Birnensorten. Dazu gedeihen Zwetschgen, Mirabellen, Tafeltrauben und andere Obst- und Beerensorten, welche nach sorgfältiger Auslese frisch oder verarbeitet in den Verkauf kommen. Bei einer Führung erfahren Sie, wie der Arbeitsalltag aussieht, lernen die moderne Obstbaumerziehung und Veredelung kennen und besichtigen Obstplantagen, Obsttrocknung und Schnapsbrennerei. Natürlich dürfen Sie auch von den Köstlichkeiten naschen.

Information und Buchung

Familie Endres

☎ 09529/592, 🌐 www.weiki-hof.de

Dauer: 1-2 Stunden

Gruppengröße: ab 25 Personen



58 Stollenführung und Frankensekt - Ebelsbach



In Ebelsbach bei Eltmann wurde während des 2. Weltkrieges eine Stollenanlage errichtet. Warum diese jedoch erst seit 1990 genutzt wird, erfahren Sie bei einer Stollenführung und erhalten Einblicke, wie die Anlage heute genutzt wird. Bei einer Sektprobe mit anschließend fränkischer Brotzeit klingt die Führung in den Stollengewölben gemütlich aus.

Information und Buchung

Martin Fischer

☎ 09522/5065, 🌐 www.mf-frankensekt.de

Dauer: 1,5 Stunden

Gruppengröße: ab 20 Personen

Verkostung: nach Absprache Brotzeitbuffet möglich

Besonderheiten: festes Schuhwerk, warme Kleidung, Taschenlampe mitbringen und nur vom 01. Mai bis 31. August buchbar

Abt-Degen-Weintal

Ein Landstrich zum Wandern, Erleben und Genießen.

Marktplatz 8, 97475 Zeil a. Main ☎ 09524/949-0

🌐 www.zeil-am-main.de, www.abt-degen-weintal.de

Weinpanorama Steigerwald

Wandern und Weingenuss gepaart mit traumhaft schönen Aussichten.

Altes Rathaus – Marktplatz 20, 97447 Gerolzhofen ☎ 0 93 82/9035-12

🌐 www.gerolzhofen.de, www.weinpanorama-steigerwald.de

Natürlich von hier

Ein gemeinsames Projekt von Gastronomen und Direktvermarktern aus den Haßbergen und dem Steigerwald, die sich hochwertiger regionaler Lebensmittel verschrieben haben.

🌐 www.natuerlich-von-hier.de

59 Kreativkurse für das ganze Jahr - Eltmann



Für alle, die gerne kreativ sind und Freude am phantasievollen Gestalten haben, bietet die Blumenbinderei Müller Zeit, Raum und Inspiration mit unterschiedlichen Materialien und Techniken tätig zu werden. So können zum Beispiel Kränze, Gestecke, Sträuße, Fenster-, Wand- und Türschmuck zu unterschiedlichen Anlässen gestaltet werden. Verschönern Sie Ihr Zuhause mit etwas Einmaligem selbst gefertigten oder bereiten anderen eine Freude.

Information und Buchung

Blumenbinderei Müller

☎ 09522/1886

Dauer: ca. 2 Stunden

Gruppengröße: 3-8 Personen

60 Galerie für Skulptur– Rauhenebrach/Untersteinbach



Der Bildhauer Manfred Reinhart schafft Skulpturen für den privaten und öffentlichen Raum. Seine Galerie, ein ehemaliger Stall aus Sandsteinen erbaut, bietet für Besucher ein ideales Ambiente, um in die Kunst einzutauchen. Dem Betrachter wird der Zugang zur Kunst erleichtert, indem der Bildhauer den Arbeitsprozess, die Technik und das vollendete Werk persönlich erklärt.

Information und Buchung

Manfred Reinhart

☎ 0178/9749325

🌐 www.manfred-reinhart.de

Besonderheiten: Workshops und Exkursionen in nahe Steinbrüche möglich



61 Zu Besuch beim Korbflechter in Sand - Sand am Main



Das alte Handwerk des Korbflechtens wird in Sand am Main schon seit dem 16. oder 17. Jahrhundert betrieben. Heute ist Stefan Rippstein einer der wenigen hauptberuflichen Korbmacher seiner Gemeinde. Bei Führungen durch seine Werkstatt und bei Workshops können sich Interessierte ein Bild des Urhandwerks machen oder gar selbst den Griff zur Weidenrute wagen und einen eigenen Korb flechten.

Information und Buchung

Stefan Rippstein

☎ 09524/302977

Dauer: 30-45 Minuten

Gruppengröße: ab 10 Personen



Wasserspaß

Wasserwandern auf dem Main ☞ www.main-wasserwandern.de

Familienbäder

Geomaris in Gerolzhofen ☞ www.geomaris.de

Erlebnisbad in Haßfurt ☞ www.stadtwerkhaassfurt.de

Hallen – und Freibäder

Hallenbad in Knetzgau ☞ www.knetzgau.de

Städtisches Freibad in Eltmann ☞ www.eltmann.de

Naturnah baden

AcquaSana Naturbad in Ebrach ☞ www.acquasana.de

Naturbadensee in Frensdorf ☞ www.naturbadensee-frensdorf.de

Baggersee in Sand am Main (Campingplatz) ☞ www.campingplatz-sand-am-main.de



Mit dem Rad zum Fahrradspaß

Entdecken Sie den idyllischen Naturpark auf dem Fahrrad. Sie haben keines oder möchten es nicht transportieren? Kein Problem. Hier findet sich für jeden das richtige Rad für einen Radausflug im nördlichen Steigerwald:

Näheres im ritz Eltmann unter (0 95 22) 8 99 70

oder info@ritz-eltmann.de

Hier finden Sie ebenfalls mit Sicherheit das passende Rad:

RLL BIKES

09522-2808239

Rll-bikes@online.de





ritz
Marktplatz 7
97483 Eltmann
09522 / 899-70
www.eltmann.de



www.frankentourismus.de
info@frankentourismus.de



www.steigerwald-naturpark.de
info@steigerwald-naturpark.de



www.hassberge-tourismus.de
info@hassberge-tourismus.de



www.nördlicher-steigerwald.de